

# Rückkehr des „White Dinners“

## Teilnehmende sollen in weißer Garderobe erscheinen

**Bergisch Gladbach.** Bitte nur in weißer Kleidung: Nach drei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie kehrt am 14. Juli (an einem Freitagabend) das „White Dinner“, das „Weiße Abendessen“, zurück nach Bergisch Gladbach. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Einzige Voraussetzung: Die Teilnehmenden erscheinen vollständig in Weiß gekleidet und bringen ihre Tische, Stühle, Speisen und Getränke selbst mit. Veranstalter ist Elke Strothmann mit ihrer PR- und Eventagentur, der Bürgerverein „Wir für Bergisch Gladbach“ ist Mitveranstalter.



2018 wurde im Villa-Zanders-Park gefeiert. Foto: Arlinghaus

Das Veranstaltungsformat hatte sich nach seiner Premiere 2016 schnell in Bergisch Gladbach etabliert, unter anderem fanden „White Dinners“ bereits

im Park des Kunstmuseums Villa Zanders in Bergisch Gladbach und auf dem Gelände des Industriemuseums Alte Dombach statt. Auf dem historischen Gelände des Papiermuseums gab es im Sommer 2019 das bislang letzte „Weiße Abendessen“. Rund 60 Gäste erschienen in weißer Kleidung.

Die Veranstalter führen eine Neuerung ein: Der Treffpunkt, der noch geheim ist, wird drei Stunden vor Beginn des „Weißen Dinners“ über die Internetseite der Veranstaltung und die Facebook-Seite der Agentur bekanntgegeben. (cbt)

[www.whitedinner-gl.de](http://www.whitedinner-gl.de)